

Textliche Festsetzungen

Die bisher geltenden Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes werden hiermit aufgehoben.

Die eingetragenen Sichtdreiecke sind von sichtbehindernden baulichen Anlagen und Bepflanzungen von mehr als 0,80m über Fahrbahnoberkante freizuhalten.

Die Schutzpflanzungen sind aus Immissionsschutzgründen (Wind, sowie evtl. Belästigungen durch die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen) zur vorhandenen und geplanten Bebauung sowie zur offenen Landschaft gemäß § 9 Abs. 1 Ziff. 25a und 25b BBauG mit 30-40 heimischen Bäumen und Sträuchern auf 100 qm anzulegen und von dem jeweiligen Grundstückseigentümer zu unterhalten. Aufgrund der vorhandenen Freileitung ist in der Schutzpflanzung entlang der Nordgrenze des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes die Anpflanzung von Bäumen unzulässig.

Je WE ist vom Grundstückseigentümer eine Garage bzw. ein Einstellplatz zu erstellen.